

ZA –Archiv Nummer 3073

Deutsche Nationale Wahlstudie -

Nachwahlstudie 1998

Deutsche CSES-Studie

1998

CSES/DNW 1998
(Kooperation von GESIS, MZES, WZB)

**Fragebogen
der deutschen CSES-Wahlstudie**

(Comparative Study of Electoral Systems)

Bundestagswahl 1998

**Telefonische Nachwahlbefragung
durch Forsa, Berlin/Dortmund
- Exklusivbefragung -**

**geplante Feldzeit:
28.9.-11.10.1998**

**Befragte:
1000 alte Bundesländer
1000 neue Bundesländer
Gesamtbefragungszeit nach Pretest 35 Minuten**

Inhaltsverzeichnis:

CSES Microlevel	Q1-Q16I	Seite 1-22
CSES Polit.Information	V110-V112	Seite 22
Forsa-BUS-Fragen*)	BUS1-BUS6	Seite 23-24
Issues**) Partei-Wichtigkeit	IP 1-7	Seite 25-27
Wichtigkeit f. Ego	IW 1-7	Seite 28-29
Parteikompetenz	IK 1-7	Seite 29-31
Kandidatenfragen***)	KA1A-KA13B	Seite 31-37
Repräsent./Plebisz. Demokratie****) DA		Seite 38
Wahlverhalten CSES-Var. V115, V121, V124		Seite 38-39
Wahlabsicht XW1		Seite 39
CSES-Demographie (V88 folgende)		Seite 40-57

ANHANG:

Interviewvorlauf

- * Fragen aus dem Forsa-Bus, die in die Nachwahlbefragung übernommen werden.
- ** Kooperation MZES/WZB, in Anlehnung an Nachwahlstudie 1994
- *** Kooperation ZA/ZUMA
- **** Einschaltung Dalton/Bürklin

LESEHINWEIS FÜR FILTER

Angaben in Klammern am Eingang einer Frage, z.B. **(161=1)** verweisen darauf, von welcher Frage welcher Ausprägung ein Befragter in die Frage mündet.

Angaben an Ausprägungen, z.B. ---> **145**, verweisen auf die nächste Frage für diesen Befragten

Angaben mit Doppelstrich und Dreifach-Pfeil, z.B. **==>>> 123**, verweisen auf ein generelles Routing von Befragten, die in der entsprechenden Frage gelandet sind zu der Frage, die angegeben ist.

Alle Zahlen beziehen sich auf die Forsa-Nummerierung, also die direkt an der Frage. Alle entsprechenden Hinweise sind fett hervorgehoben.

```

+-----+
| Guten Tag. Mein Name ist ..... Ich rufe an von FORSA, |
| Berlin/Dortmund. In Zusammenarbeit mit verschiedenen |
| europäischen Universitäten führen wir derzeit eine |
| internationale wissenschaftliche Untersuchung durch. Dabei ist |
| die zufällige Auswahl der Befragungsperson besonders wichtig. |
| Dürfte ich deswegen bitte ein Interview mit jener Person in |
| Ihrem Haushalt durchführen, die als letztes Geburtstag hatte? |
+-----+

```

1. Egal, ob Sie persönlich zur Wahl gegangen sind oder nicht, waren Sie für die Wahlen zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998 wahlberechtigt?

(letzten
(Sonntag?

ja 1

nein ENDE 2

k. A. ENDE 3

Q1

2. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

sehr zufrieden 1

ziemlich zufrieden 2

nicht sehr zufrieden 3

überhaupt nicht zufrieden 4

weiß nicht 5

K.A. 6

Q2

3. In einigen Ländern glauben die Bürger, daß bei ihnen die Wahlen korrekt durchgeführt werden. In anderen Ländern glauben die Bürger, daß bei Ihnen die Wahlen nicht korrekt durchgeführt werden. Wenn Sie nun an die letzte Bundestagswahl in Deutschland vom letzten Sonntag denken: wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie die Bundestagswahl 1998 einordnen, wenn 1 bedeutet, daß die Wahl korrekt durchgeführt wurde und 5 bedeutet, daß die Wahl nicht korrekt durchgeführt wurde.

*)

korrekt =1 1

2 2

3 3

4 4

nicht korrekt =5 5

weiß nicht 6

K.A. 7

Q3

4. Wie schätzen Sie sich selbst ein? Stehen Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?

ja 1

nein 2

weiß nicht 3

K.A. 4

*) In zweiter Befragungswoche: „am vorletzten Sonntag“

Q3A1

5. WENN JA
 ERST GENANNTTE PARTEI
 Um welche Partei handelt es sich?
 KATEGORIEN NICHT VORLESEN
 HIER ERST GENANNTTE PARTEI MARKIEREN

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO
 BEZEICHNET)

	1	
CDU	2	
CSU	3	
SPD	4	
FDP	5	
Bündnis 90/ Die Grünen	6	
PDS	7	
Republikaner	8	
DVU	9	====>> wenn nur eine Partei ----> 12
andere Partei	10	
weiß nicht	11	----> 10
K.A.	12	----> 10

Q3A2

6. WENN JA
 ZWEIT GENANNTTE PARTEI
 Um welche Partei handelt es sich?
 KATEGORIEN NICHT VORLESEN
 HIER ZWEIT GENANNTTE PARTEI MARKIEREN

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO
 BEZEICHNET)

	1
CDU	2
CSU	3
SPD	4
FDP	5
Bündnis 90/ Die Grünen	6
PDS	7
Republikaner	8
DVU	9
andere Partei	10
keine weitere Partei	11
weiß nicht	12
K.A.	13

Q3A3

7. WENN JA
DRITT GENANNTTE PARTEI
Um welche Partei handelt es sich?
KATEGORIEN NICHT VORLESEN
HIER DRITT GENANNTTE PARTEI MARKIEREN

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO BEZEICHNET)	1
CDU	2
CSU	3
SPD	4
FDP	5
Bündnis 90/ Die Grünen	6
PDS	7
Republikaner	8
DVU	9
andere Partei	10
keine weitere Partei	11
weiß nicht	12
K.A.	13

Q3B

9. WENN MEHR ALS EINE PARTEI GENANNT
Welcher Partei stehen Sie am nächsten?

(5 und mindest. 6 =1-10)

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO BEZEICHNET)	1
CDU	2
CSU	3
SPD	4
FDP	5
Bündnis 90/ Die Grünen	6
PDS	7
Republikaner	8
DVU	9
andere Partei	10
weiß nicht	11
K.A.	12

Q3C

10. WENN MAN KEINER POLITISCHEN PARTEI NAHE STEHT
Stehen Sie denn einer bestimmten Partei ein wenig näher als den
anderen Parteien?

ja	1	---> 11
nein	2	---> 13
K.A.	3	---> 13

Q3D

11. WENN JA
Um welche Partei handelt es sich?

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO BEZEICHNET)	1
CDU	2
CSU	3
SPD	4
FDP	5
Bündnis 90/ Die Grünen	6
PDS	7
Republikaner	8
DVU	9
andere Partei	10
weiß nicht	11
K.A.	12

Q3E

12. WENN EINE PARTEI GENANNT
Stehen Sie dieser Partei sehr nahe, ziemlich nahe oder nicht
sehr nahe? (nur 6 oder 9=1-10,
(11=1-10)

sehr nahe	1
ziemlich nahe	2
nicht sehr nahe	3
weiß nicht	4
K.A.	5

- Q4** 13. Einige sagen, daß die politischen Parteien in Deutschland sich darum kümmern, was Leute wie Sie und ich denken. Andere sagen, die deutschen Parteien kümmern sich nicht darum, was Leute wie Sie und ich denken. Bitte stellen Sie sich wieder eine Skala von 1 bis 5 vor. 1 bedeutet, daß sich die politischen Parteien in Deutschland darum kümmern, was Leute wie Sie und ich denken, 5 bedeutet, daß sie sich nicht darum kümmern. Wo auf einer Skala zwischen 1 und 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

Parteien kümmern sich =1	1
2	2
3	3
4	4
Parteien kümmern sich nicht =5	5
weiß nicht	6
K.A.	7

- Q5** 14. Manche meinen, daß politische Parteien notwendig sind, damit unser politisches System in Deutschland funktioniert. Andere meinen, daß man politische Parteien in Deutschland nicht braucht. Bitte stellen Sie sich wieder eine Skala von 1 bis 5 vor. 1 bedeutet, daß politische Parteien notwendig sind, damit das politische System in Deutschland funktioniert, und 5 bedeutet, daß dies nicht der Fall ist. Wo zwischen 1 und 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

Parteien sind notwendig =1	1
2	2
3	3
4	4
Parteien sind nicht notwendig =5	5
weiß nicht	6
K.A.	7

- Q6** 15. Können Sie sich noch an die Namen von irgendwelchen Kandidaten oder Kandidatinnen in Ihrem Wahlkreis erinnern, die bei der Bundestagswahl am vergangenen Sonntag zur Wahl standen? *)

ja	1
nein	2
K.A.	3

- Q6A** 16. Können Sie mir bitte die Namen sagen?
HIER NUR ERSTEN KANDIDATEN NOTIEREN
FÜR JEDEN KANDIDATEN AUCH DIE DAZUGEHÖRIGE PARTEI NOTIEREN

*) In zweiter Befragungswoche: „am vorletzten Sonntag“

- K.A. 20,
- Q6B** 17. Können Sie mir bitte einen weiteren Namen nennen?
HIER ZWEITEN KANDIDATEN NOTIEREN
- kein weiterer Kandidat bekannt 19,
- K.A. 20,
- Q6C** 18. Können Sie mir bitte einen weiteren Namen nennen?
HIER DRITTEN KANDIDATEN NOTIEREN
- kein weiterer Kandidat bekannt 19,
- K.A. 20,
- Q7** +-----+
| Jetzt möchte ich gerne wissen, was Sie über unsere politischen |
| Parteien denken. Wenn ich den Namen einer politischen Partei |
| vorgelesen habe, stufen Sie sie bitte auf einer Skala von 1 bis |
| 11 ein. 1 bedeutet, daß Sie diese Partei überhaupt nicht mögen |
| und 11 bedeutet, daß Sie diese Partei sehr mögen. Wenn ich eine |
| Partei nenne, von der Sie noch nichts gehört haben oder über |
| die Sie nicht so gut Bescheid wissen, dann sagen Sie es mir |
| bitte. |
+-----+
- Q7A** 19. Ich fange mit der CDU an. Wo auf einer Skala von 1 bis 11
würden Sie die CDU einstufen?
- | | |
|----------------------------|----|
| mag ich überhaupt nicht =1 | 1 |
| | 2 |
| | 3 |
| | 4 |
| | 5 |
| | 6 |
| | 7 |
| | 8 |
| | 9 |
| | 10 |
| mag ich sehr =11 | 11 |
| weiß nicht | 12 |
| nicht gehört | 13 |

Q7B

20. CSU

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7C

21. SPD

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7D

22. FDP

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7E

23. B90/Grüne

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7F

24. Republikaner

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7G

25. PDS

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q7H

26. DVU

mag ich überhaupt nicht =1	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8

+-----+
 | Wenn wir nun wieder diese Skala von 1 bis 11 benutzen: Bitte |
 | sagen Sie mir, wie sehr Sie einige unserer Politiker mögen oder |
 | nicht mögen. Wenn Sie von einem Politiker noch nichts gehört |
 | haben oder glauben, über ihn noch nicht genug Bescheid zu |
 | wissen, dann sagen Sie es mir bitte. |
 +-----+

Q8A

27. Ich fange mit Helmut Kohl an: wo auf der Skala von 1 bis 11
 würden Sie ihn einstufen, wenn 1 bedeutet, daß Sie ihn
 überhaupt nicht mögen und 11, daß Sie ihn sehr mögen?

mag ich überhaupt nicht =1	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8B

28. Wolfgang Schäuble

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8C

29. Theo Waigel

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8D

30. Oskar Lafontaine

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8E

31. Gerhard Schröder

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8F

32. Wolfgang Gerhardt

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8G

33. Guido Westerwelle

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8H

34. Jürgen Trittin

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8I

35. Joschka Fischer

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8J

36. Lothar Bisky

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q8K

37. Gregor Gysi

mag ich überhaupt nicht =1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
mag ich sehr =11	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13

Q9

38. Wie beurteilen Sie die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland? Würden Sie sagen, sie ist sehr gut, gut, weder gut noch schlecht, schlecht oder sehr schlecht?

sehr gut	1
gut	2
weder gut noch schlecht	3
schlecht	4
sehr schlecht	5
weiß nicht	6
K.A.	7

Q10

39. Würden Sie sagen, daß sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland während der letzten 12 Monate verbessert hat, ist sie unverändert geblieben, oder hat sie sich verschlechtert?

verbessert	1	---> 40
unverändert geblieben	2	---> 42
verschlechtert	3	---> 41
weiß nicht	4	---> 42
K.A.	5	---> 42

Q10A

40. Würden Sie sagen: wesentlich besser oder nur etwas besser? (39=1)

wesentlich besser	1
etwas besser	2
weiß nicht	3
K.A.	4

Q10B

41. Würden Sie sagen: wesentlich schlechter oder nur etwas schlechter? (39=3)

wesentlich schlechter	1
etwas schlechter	2
weiß nicht	3
K.A.	4

Q11

42. Einige meinen, daß die Bundestagsabgeordneten wissen, was Leute wie Sie und ich denken. Andere sagen, daß die Bundestagsabgeordneten nicht wissen, was Leute wie Sie und ich denken. Bitte stellen Sie sich eine Skala von 1 bis 5 vor. 1 bedeutet, daß die Bundestagsabgeordneten wissen, was Leute wie Sie und ich denken, 5 bedeutet, daß sie nicht wissen, was Leute wie Sie und ich denken. Wo auf dieser Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

wissen, was Leute denken =1	1
	2
	3
	4
wissen nicht, was Leute denken =5	5
weiß nicht	6
K.A.	7

Q12

43. Hatten Sie während der letzten 12 Monate irgendeinen Kontakt zu einem Bundestagabgeordneten?

ja	1
nein, überhaupt kein Kontakt	2
weiß nicht	3
K.A.	4

Q13

44. Einige Leute meinen, daß es einen Unterschied macht, wer in Bonn an der Regierung ist. Andere meinen, daß es keinen Unterschied macht. Wenn 1 bedeutet, daß es einen Unterschied macht, wer in Bonn regiert und 5 bedeutet, daß es keinen Unterschied macht, wer in Bonn regiert: wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einordnen?

ja, Unterschied wer regiert =1 1

2 2

3 3

4 4

nein, keinen Unterschied wer regiert =5 5

weiß nicht 6

K.A. 7

Q14

45. Einige Leute meinen: Egal was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, daß es einen Unterschied macht, was man wählt. Wenn 1 bedeutet, daß, was immer man auch wählt, es egal ist für das, was in der Politik passiert, und 5 bedeutet, daß es sehr wohl einen Unterschied macht: wo auf einer Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

1= ist egal für das, was in der Politik passiert 1

2 2

3 3

4 4

5= macht sehr wohl einen Unterschied 5

weiß nicht 6

K.A. 7

Q15

46. Wenn man Leute nach Ihrer Meinung über Politik fragt, glauben Sie, daß die meisten Menschen in Deutschland gewöhnlich offen sagen, was sie über Politik denken, oder glauben Sie, daß die meisten Deutschen gewöhnlich eher verbergen, was sie über Politik denken? Bitte stellen Sie sich wieder eine Skala von 1 bis 5 vor. 1 bedeutet, daß die meisten Deutschen gewöhnlich offen sagen, was sie über Politik denken, und 5 bedeutet, daß die meisten gewöhnlich verbergen, was sie über Politik denken. Wo auf der Skala von 1 bis 5 würden Sie Ihre Meinung einstufen?

sagen was sie denken =1 1

2 2

3 3

4 4

verbergen was sie denken =5 5

weiß nicht 6

K.A. 7

Q16A

47. In der Politik spricht man manchmal von "links" und "rechts".
Wo würden Sie Ihren politischen Standpunkt auf einer Skala
einordnen, bei der 1 "links" bedeutet und 11 "rechts"?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11= rechts	11
weiß nicht	12
nicht davon gehört	13
K.A.	14

Q16B

48. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die
CDU einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16C

49. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die CSU einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16D

50. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die SPD einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16E

51. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die FDP einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16F

52. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die B90/ Grüne einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16G

53. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die Republikaner einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16H

54. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die PDS einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

Q16I

55. Wenn wir jetzt wieder diese Skala benutzen: wo würden Sie die DVU einordnen?

1= links	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 = rechts	11
weiß nicht	12
nicht gehört	13
K.A.	14

56. Und nun drei (Quiz-)Fragen zur Politik

V110

Wie heißt der derzeit amtierende Außenminister?
KATEGORIEN NICHT NENNEN

Klaus Kinkel	1
anderer Name	2
weiß nicht	3
K.A.	4

V111

57. Und wieviele Bundesländer hat die Bundesrepublik Deutschland seit der Wiedervereinigung?
KATEGORIEN NICHT NENNEN

16 Länder	1
andere Zahl	2
weiß nicht	3
K.A.	4

V112

58. Und wieviele Länder sind zur Zeit Mitglied in der Europäischen Union?
KATEGORIEN NICHT NENNEN

15 Länder	1
andere Zahl	2
weiß nicht	3
K.A.	4

BUS1 59. Welche drei Themen, über die in den Zeitungen, im Radio oder im Fernsehen in diesen Tagen berichtet wurden, interessieren Sie besonders?
ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN!

BUS2 60. Was sind Ihrer Meinung nach in Deutschland zur Zeit die drei größten Probleme?
ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN

kein Problem 197,

weiß nicht 198,

K.A. 199,

BUS3 61. Welche Partei wird denn Ihrer Meinung nach zur Zeit am besten mit den Problemen in der Bundesrepublik fertig?

CDU,CSU (NUR MARKIEREN: WENN EXAKT SO
BEZEICHNET) 1

CDU 2

CSU 3

SPD 4

FDP 5

Bündnis 90/ Die Grünen 6

PDS 7

Republikaner 8

DVU 9

andere Partei 10

keine Partei 11

weiß nicht 12

K.A. 13

BUS4 62. Wenn Sie jetzt einmal an diejenigen Wahlen denken, an denen Sie teilgenommen haben, haben Sie da immer für dieselbe Partei gestimmt oder haben Sie sich im Laufe der Zeit auch schon einmal für eine andere Partei entschieden?

immer dieselbe Partei gewählt 1

auch einmal andere Partei(en) gewählt 2

noch nie gewählt 3

weiß nicht 4

K.A. 5

BUS5

63. Wie stark interessieren Sie sich für Politik: Sehr stark, stark, nicht so stark oder überhaupt nicht?

sehr stark	1
stark	2
nicht so stark	3
überhaupt nicht	4
K.A.	5

BUS6

64. Werden sich Ihre persönlichen Lebensverhältnisse in der nächsten Zeit verbessern, verschlechtern oder werden sie unverändert bleiben?

verbessern	1
verschlechtern	2
unverändert bleiben	3
weiß nicht	4
K.A.	5

IP

+-----+
 | Hier sind jetzt einige Probleme, über die im Wahlkampf |
 | gesprochen wurde. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser |
 | Probleme, ob es nach Ihrer Wahrnehmung für eine der Parteien im |
 | Wahlkampf besonders wichtig war |
 +-----+

*)

IP1

65. Die Arbeitslosigkeit bekämpfen
 PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IP2

66. Die Steuerbelastungen der Bürger senken
 PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

*) Fragen 65-71: Mehrfachnennungen möglich

IP3

67. Die Renten sichern
PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IP4

68. Die Kriminalität bekämpfen
PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IP5

69. Für wirksamen Umweltschutz sorgen
PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IP6

70. Den Zuzug von Ausländern nach Deutschland regeln
PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IP7

71. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken
PARTEIEN NICHT VORLESEN

CDU/ CSU	1
SPD	2
FDP	3
Bündnis '90, Die Grünen	4
PDS	5
Republikaner	6
DVU	7
für alle gleich wichtig	8
für keine wichtig	9
weiß nicht	10
K.A.	11

IW +-----+
| Sagen sie mir bitte für jedes dieser Probleme, ob es Ihnen |
| persönlich: sehr wichtig, wichtig, nicht so wichtig oder ganz |
| unwichtig erscheint. |
+-----+

IW1 72. Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW2 73. Die Steuerbelastungen der Bürger senken

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW3 74. Die Renten sichern

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW4 75. Die Kriminalität bekämpfen

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW5

76. Für wirksamen Umweltschutz sorgen

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW6

77. Den Zuzug von Ausländern nach Deutschland regeln

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IW7

78. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken

sehr wichtig	1
wichtig	2
nicht so wichtig	3
ganz unwichtig	4
weiß nicht	5
K.A.	6

IK

+-----+
 | Unabhängig vom Wahlausgang am letzten Sonntag, welche |
 | Bundesregierung wäre am besten geeignet, das jeweilige Problem |
 | zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen? Eine Regierung, die von der |
 | CDU/CSU geführt wird, eine Regierung, die von der SPD geführt |
 | wird, oder eine große Koalition aus CDU/CSU und SPD? |
 +-----+

*)

IK1

79. Die Arbeitslosigkeit bekämpfen

CDU/CSU geführte Regierung	1
SPD geführte Regierung	2
Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3
keine Regierung (wenn spontan genannt)	4
weiß nicht	5
K.A.	6

*) In zweiter Befragungswoche: „am vorletzten Sonntag“

IK2	80. Die Steuerbelastungen der Bürger senken		
	CDU/CSU geführte Regierung	1	
	SPD geführte Regierung	2	
	Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3	
	keine Regierung (wenn spontan genannt)	4	
	weiß nicht	5	
	K.A.	6	
IK3	81. Die Renten sichern		
	CDU/CSU geführte Regierung	1	
	SPD geführte Regierung	2	
	Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3	
	keine Regierung (wenn spontan genannt)	4	
	weiß nicht	5	
	K.A.	6	
IK4	82. Die Kriminalität bekämpfen		
	CDU/CSU geführte Regierung	1	
	SPD geführte Regierung	2	
	Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3	
	keine Regierung (wenn spontan genannt)	4	
	weiß nicht	5	
	K.A.	6	
IK5	83. Für wirksamen Umweltschutz sorgen		
	CDU/CSU geführte Regierung	1	
	SPD geführte Regierung	2	
	Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3	
	keine Regierung (wenn spontan genannt)	4	
	weiß nicht	5	
	K.A.	6	
IK6	84. Den Zuzug von Ausländern nach Deutschland regeln		
	CDU/CSU geführte Regierung	1	
	SPD geführte Regierung	2	
	Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3	
	keine Regierung (wenn spontan genannt)	4	
	weiß nicht	5	
	K.A.	6	

IK7

85. Die Wettberwerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft stärken

CDU/CSU geführte Regierung	1
SPD geführte Regierung	2
Große Koalition aus CDU/CSU und SPD	3
keine Regierung (wenn spontan genannt)	4
weiß nicht	5
K.A.	6

KA

Bei der letzten Bundestagswahl gab es mit Helmut Kohl und Gerhard Schröder zwei Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers. Ich lese Ihnen nun einige Eigenschaften vor. Sagen Sie mir bitte auf einer Skala von 1 bis 5, wie stark die Eigenschaften auf Helmut Kohl bzw. Gerhard Schröder zutreffen. 1 bedeutet, daß eine Eigenschaft überhaupt nicht auf den Politiker zutrifft, 5 bedeutet, daß eine Eigenschaft voll und ganz auf den Politiker zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie ihre Meinung abstufen.

*)

KA1A

86. Er liegt voll auf der Linie seiner Partei
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA1B

87. Er liegt voll auf der Linie seiner Partei
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

*) Frage läuft als Split-Half in Ost- und West-Stichprobe. Hälfte in vorgegebener, andere Hälfte in zufälliger Reihenfolge der Eigenschaftsabfrage. Im Datensatz wird eine Kennung enthalten sein, die die Splits identifiziert.

KA2A

88. Er hat innerhalb seiner Partei eine starke Stellung
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA2B

89. Er hat innerhalb seiner Partei eine starke Stellung
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA3A

90. Er ist durchsetzungsfähig
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA3B

91. Er ist durchsetzungsfähig
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
	2
	3
	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA4A

92. Er kann unterschiedliche Interessen zum Ausgleich bringen
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA4B

93. Er kann unterschiedliche Interessen zum Ausgleich bringen
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA5A

94. Er gibt der Politik einen klaren Kurs
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA5B

95. Er gibt der Politik einen klaren Kurs
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA6A

96. Er hat ein gutes Konzept um die Wirtschaft wieder anzukurbeln
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA6B

97. Er hat ein gutes Konzept um die Wirtschaft wieder anzukurbeln
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA7A

98. Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA7B

99. Er hat ein gutes Konzept zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA8A

100. Er ist ein vertrauenswürdiger Mensch
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA8B

101. Er ist ein vertrauenswürdiger Mensch
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA9A

102. Er denkt an das Wohl seiner Mitmenschen
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA9B

103. Er denkt an das Wohl seiner Mitmenschen
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA10A

104. Er zieht den Erfolg an
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA10B

105. Er zieht den Erfolg an
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA11A

106. Er tritt überzeugend auf
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA11B

107. Er tritt überzeugend auf
Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

1= trifft überhaupt nicht zu	1
2	2
3	3
4	4
5= trifft voll und ganz zu	5
weiß nicht	6
K.A.	7

KA12A

108. Er hat sein Privatleben im Griff

Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

- | | |
|------------------------------|---|
| 1= trifft überhaupt nicht zu | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | 4 |
| 5= trifft voll und ganz zu | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| K.A. | 7 |

KA12B

109. Er hat sein Privatleben im Griff

Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

- | | |
|------------------------------|---|
| 1= trifft überhaupt nicht zu | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | 4 |
| 5= trifft voll und ganz zu | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| K.A. | 7 |

KA13A

110. Er ist attraktiv

Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Helmut Kohl zu?

- | | |
|------------------------------|---|
| 1= trifft überhaupt nicht zu | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | 4 |
| 5= trifft voll und ganz zu | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| K.A. | 7 |

KA13B

111. Er ist attraktiv

Inwieweit trifft diese Eigenschaft auf Gerhard Schröder zu?

- | | |
|------------------------------|---|
| 1= trifft überhaupt nicht zu | 1 |
| 2 | 2 |
| 3 | 3 |
| 4 | 4 |
| 5= trifft voll und ganz zu | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| K.A. | 7 |

DA

112. Hier unterhalten sich zwei ueber verschiedene Formen der Demokratie. Welche von beiden Meinungen sagt eher das, was auch Sie denken? Die eine Meinung:

"Ich bin fuer eine repräsentative Demokratie, also dass das Volk das Parlament waehlt und dann das Parlament die politischen Entscheidungen trifft und dafuer auch die Verantwortung uebernimmt. Die Abgeordneten sind doch meistens besser informiert."

Die andere Meinung:

"Ich bin fuer eine direkte Demokratie, also dass moeglichst viele politische Entscheidungen in Volksabstimmungen getroffen werden. Dann geschieht wirklich das, was das Volk will."

*)

repräsentative Demokratie	1
direkte Demokratie	2
unentschieden	3
weiß nicht	4
K.A.	5

V115

113. Bei der Bundestagswahl am letzten Sonntag gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war es bei Ihnen: haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

**)

Ja, habe gewählt	1
Nein, habe nicht gewählt	2
k.A.	3

V121

114. Sie konnten bei der Bundestagswahl am letzten Sonntag ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für den Kandidaten einer Partei hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Welchen Kandidaten haben Sie gewählt? Den Kandidaten der.....

**)

CDU/CSU	1	ggf. bis 116 CDU/CSU getrennt?
SPD	2	
FDP	3	
Grünen	4	
PDS	5	
Rep	6	
DVU	7	
sonstige	8	
w.n.	9	
k.A.	10	

*) Frage läuft als Split-Half in Ost- und West-Stichprobe. Hälfte in vorgegebener, andere Hälfte in zufälliger Reihenfolge der Meinungsäußerung. Im Datensatz wird eine Kennung enthalten sein, die die Splits identifiziert.

***) In zweiter Befragungswoche: „am vorletzten Sonntag“

V124 115. Und welche Partei bei der Bundestagswahl am letzten Sonntag mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

*)

CDU/CSU	1
SPD	2
FDP	3
Grünen	4
PDS	5
Rep	6
DVU	7
sonstige	8
w.n.	9
k.A.	10

XW1 116. Wenn erst am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würde Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

CDU/CSU	1
SPD	2
FDP	3
Grünen	4
PDS	5
Rep	6
DVU	7
sonstige	8
würde nicht wählen gehen	9
w.n.	10
k.A.	11

*) In zweiter Befragungswoche: „am vorletzten Sonntag“

- V88** 117. Wann sind sie geboren? Bitte nennen Sie mir Ihr Geburtsjahr
- +---+---+---+---+
- V89** 118. Geschlecht
- | | |
|----------|---|
| männlich | 1 |
| weiblich | 2 |
- V90** 119. Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?
- | | |
|---|----|
| von der Schule abgegangen ohne
Hauptschulabschluß | 1 |
| Hauptschulabschluß | 2 |
| Realschulabschluß, Mittlere Reife,
Fachschulreife | 3 |
| Abschluß der Polytechnischen Oberschule | 4 |
| Fachhochschulreife | 5 |
| allgemeine oder fachgebundene
Hochschulreife, Abitur | 6 |
| Besuch der Fachhochschule/der
Hochschule ohne Abschluß | 7 |
| Fachhochschulabschluß | 8 |
| Ingenieurabschluß | 9 |
| Hochschulabschluß | 10 |
| andere | 11 |
| k. A. | 12 |
- V91** 120. Welchen Familienstand haben Sie?
- | | |
|---|---|
| verheiratet und mit Ehepartner
zusammenlebend | 1 |
| verheiratet und vom Ehepartner getrennt
lebend | 2 |
| ledig | 3 |
| geschieden | 4 |
| verwitwet | 5 |
| k. A. | 6 |
121. Leben Sie mit einem Partner zusammen?
- | | |
|-------|---|
| ja | 1 |
| nein | 2 |
| k. A. | 3 |

V92

122.Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

ja	1
nein	2
k. A.	3

V93

123.Und ist jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

ja	1
nein	2
weiß nicht	3
k. A.	4

V94

124.Sind Sie selbst zur Zeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit meine ich jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Welche der folgenden Einordnungen trifft auf Sie zu?

vollzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	1	---> 127
teilzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	2	---> 125
teilzeit oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	3	---> 125
Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder sonstige Beurlaubung	4	---> 127
Auszubildender, Lehrling, in Umschulung	5	---> 127
zur Zeit nicht erwerbstätig (INT.: Auch Studenten ohne Job/ Arbeitslose / Null-Kurzarbeit/Vorruhestand/Rentner)	6	---> 125,126
k. A.	7	---> 125,126

125.WENN TEILZEIT BESCHÄFTIGT ODER ZUR ZEIT NICHT ERWERBSTÄTIG (124 = 6,7)
Sagen Sie mir bitte, welcher der folgenden Gruppen Sie angehören.

Schüler, Student	1
Rentner, Pensionär, im Vorruhestand	2
zur Zeit arbeitslos, mache Null-Kurzarbeit	3
Hausfrau/Hausmann	4
Wehr-, Zivildienstleistender	5
arbeitsunfähig	6
aus anderen Gründen nicht bzw. nicht vollzeit erwerbstätig	7
k. A.	8

126. WENN ZUR ZEIT NICHT ERWERBSTÄTIG ODER BEI FRAGE NACH
ERWERBSTÄTIGKEIT K.A.

(124= 6,7)

Waren Sie früher einmal erwerbstätig?

ja	1	---> 127
nein	2	---> 139
k. A.	3	---> 139

127. WENN ZUR ZEIT ODER FRÜHER ERWERBSTÄTIG

(124= 1-5, 126= 1)

Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Sie zu bzw.
welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt bei Ihrer
früheren Erwerbstätigkeit? Nennen Sie mir bitte die genaue
Berufsbezeichnung.

GENAU NOTIEREN GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN

128. WENN ZUR ZEIT ODER FRÜHER ERWERBSTÄTIG

Und zu welcher Gruppe gehört dieser Beruf?

Selbständiger Landwirt bzw. Genossenschaftsbauer oder Gärtner	1	---> 129
Akademiker in freiem Beruf (Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater und ähnliches)	2	---> 130
Selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH Mitglied	3	---> 131
Beamter, Richter, Berufssoldat	4	---> 132
Angestellter	5	---> 133
Arbeiter, Facharbeiter	6	---> 134
Mithelfender Familienangehöriger	7	---> 135
in Ausbildung	8	---> 136
k. A.	9	---> 139

129. WENN SELBSTÄNDIGER LANDWIRT

(128= 1)

Wie groß ist/war die landwirtschaftlich genutzte Fläche?

bis unter 10 ha	1	
10 ha bis unter 20 ha	2	
20 ha bis unter 50 ha	3	====>>> 138
50 ha und mehr	4	
k. A.	5	

130. WENN AKADEMIKER IM FREIEN BERUF

(128= 2)

Und wieviele Mitarbeiter haben bzw. hatten Sie?

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	33	====>>> 138
50 Mitarbeiter und mehr	4	
k. A.	5	

131. WENN SELBSTÄNDIG IM HANDEL ...

(128= 3)

Und wieviele Mitarbeiter haben bzw. hatten Sie?

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	3	
50 bis 99 Mitarbeiter	43	====>>> 138
100 Mitarbeiter und mehr	5	
k. A.	6	

132. WENN BEAMTER, RICHTER, BERUFSSOLDST

(128= 4)

Und welche Laufbahn haben bzw. hatten Sie?

Beamter im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister), Militär: Mannschaften	1	
Beamter im mittleren Dienst (von Assistent bis einschließlich Hauptsekretär, Amtsinspektor), Militär: Unteroffiziere	23	====>>> 139
Beamter im gehobenen Dienst (von Inspektor bis einschließlich Oberamtsrat) Militär: Offiziere bis einschließlich Hauptmann	3	
Beamter im höheren Dienst, Richter Militär: Offiziere von Major aufwärts	4	
k. A.	5	

133. WENN ANGESTELLTER

(128= 5)

Wie kann man Ihr Aufgabengebiet am besten umschreiben?

Industrie - und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	
ausführende Tätigkeit nach Anweisung z. B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Datentypist(in)	2	
Aufgaben werden nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigt, z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)	33	==>>> 137
selbständige Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal, z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter, Meister im Angestelltenverhältnis)	4	
umfassende Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes)	5	
k. A.	6	

134. WENN ARBEITER

(128= 6)

Sind oder waren Sie zuletzt ...

anbzw. ungelernter Arbeiter	1	
Facharbeiter	2	
Vorarbeiter, Kolonnenführer	33	==>>> 137
Meister, Polier, Brigadier	4	
k. A.	5	

135. WENN MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER

(128= 7)

Waren bzw. sind Sie mithelfende Familienangehörige im ...

landwirtschaftlichen Betrieb	1	
Handwerksbetrieb	2	
Groß- und Einzelhandel	3	
Hotel- und Gaststättengewerbe	43	==>>> 139
Dienstleistungsbereich und Sonstiges	5	
k. A.	6	

136. [✓]WENN IN AUSBILDUNG

(128= 8)

Was ist das für eine Ausbildung?

- | | |
|--|----|
| kaufmännisch/technische Ausbildung | 1 |
| gewerbliche Ausbildung | 2 |
| haus- , landwirtschaftliche Ausbildung | 3 |
| Ausbildung im sozialen Bereich, Bereich
des Gesundheitswesens | 43 |
| Beamtenanwärter, Beamter im
Vorbereitungsdienst | 5 |
| Praktikanten, Volontäre | 6 |
| sonstige berufliche Ausbildung | 7 |
| k. A. | 8 |

==>>> 137

137. WENN ANGESTELLTER, ARBEITER, IN AUSBILDUNG

(128= 5,6,8)

Und wo sind Sie bzw. waren Sie zuletzt beschäftigt?

- | | |
|--|---|
| im öffentlichen Dienst | 1 |
| in bundes- bzw. landeseigenen
Unternehmen | 2 |
| in der gewerblichen Wirtschaft | 3 |
| weiß nicht | 4 |
| k. A. | 5 |

138. WENN SELBSTÄNDIG IM HANDEL..., ANGESTELLTER, ARBEITER, IN AUSBILDUNG

(128= 3,5,6)

Im welchen Bereich ist die Firma oder das Unternehmen, in dem Sie arbeiten bzw. zuletzt gearbeitet haben, tätig?

- | | |
|--|---|
| in der Landwirtschaft, der Fischerei | 1 |
| der Forstwirtschaft | 2 |
| im Bereich des produzierenden Gewerbes
oder des Handels | 3 |
| im Dienstleistungsbereich | 4 |
| Sonstiges | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| k. A. | 7 |

V100

139. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder?

K.A. = <ESC> D

+---+---+ wenn 1 ---> 172; >1 ---> 140

140. WENN MEHR ALS EINE PERSON

(139 > 1)

Und wie viele davon sind 18 Jahre und älter?

K.A. = <ESC> D

+---+---+ wenn 0 ---> 172; >0 ---> 141

141. WENN MEHR ALS EINE PERSON ÜBER 18 JAHRE
Wer in Ihrem Haushalt trägt am meisten zum Haushaltseinkommen
bei?

Zielperson selbst	1	ACHTUNG: ÄNDERUNG
Ehegatte, Partner	2	<--- hier
andere Person im Haushalt	3	
k. A.	4	

142. WENN PARTNER IM HAUSHALT UND BEFRAGTE HAUPTVERDIENER IST
Ist Ihr Ehegatte/Ihr Partner, mit dem sie zusammenleben zur
Zeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit meine ich jede
bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit, egal
welchen zeitlichen Umfang sie hat. Welche der folgenden
Einordnungen trifft auf Ihren Ehegatten/Partner zu? (120= 1
oder 121=1
und 141=1)

vollzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	1	---> 145
teilzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	2	---> 143
teilzeit oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	3	---> 143
Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder sonstige Beurlaubung	4	---> 145
Auszubildender, Lehrling, in Umschulung	5	---> 145
zur Zeit nicht erwerbstätig (INT.: Auch Studenten ohne Job/ Arbeitslose / Null- Kurzarbeit/Vorruhestand/Rentner)	6	---> 143, 144
weiß nicht	7	---> 143, 144?
k. A.	8	---> 143, 144

143. Sagen Sie mir bitte, welcher der folgenden Gruppen Ihr
Ehegatte/Partner angehört (142=6, 8)

Schüler, Student	1
Rentner, Pensionär, im Vorruhestand	2
zur Zeit arbeitslos, mache Null- Kurzarbeit	3
Hausfrau/Hausmann	4
Wehr-, Zivildienstleistender	5
arbeitsunfähig	6
aus anderen Gründen nicht bzw. nicht vollzeit erwerbstätig	7
weiß nicht	8
k. A.	9

144. War Ihr Ehegatte/Partner früher einmal erwerbstätig?

ja	1	---> 145
nein	2	141=1-->157, sonst 172
weiß nicht	3	141=1-->157, sonst 172
k. A.	4	141=1-->157, sonst 172

145. Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf Ihren Ehegatten, Partner zu bzw. welche berufliche Stellung hatte er zuletzt bei seiner früheren Erwerbstätigkeit? Nennen Sie mir bitte die genaue Berufsbezeichnung.
GENAU NOTIEREN GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN

146. Und zu welcher Gruppe gehört dieser Beruf?

Selbständiger Landwirt bzw. Genossenschaftsbauer oder Gärtner	1	---> 147
Akademiker in freiem Beruf (Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater und ähnliches)	2	---> 148
Selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH Mitglied	3	---> 149
Beamter, Richter, Berufssoldat	4	---> 150
Angestellter	5	---> 151
Arbeiter, Facharbeiter	6	---> 152
Mithelfender Familienangehöriger	7	---> 153
in Ausbildung	8	---> 154
weiß nicht	9	---> 155
k. A.	10	---> 155

147. Wie groß ist/war die landwirtschaftlich genutzte Fläche? (146= 1)

bis unter 10 ha	1	
10 ha bis unter 20 ha	2	
20 ha bis unter 50 ha	3	====>> 141=3--->157 sonst 172
50 ha und mehr	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

148. Und wieviel Mitarbeiter hat bzw. hatte Ihr Ehegatte/Partner? (146= 2)

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	3	====>> 158
50 Mitarbeiter und mehr	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

149.Und wieviel Mitarbeiter hat bzw. hatte Ihr Ehegatte/Partner? (146= 3)

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	3	
50 bis 99 Mitarbeiter	4	====>> 156
100 Mitarbeiter und mehr	5	
weiß nicht	6	
k. A.	7	

150.Und welche Laufbahn hat bzw. hatte Ihr Ehegatte/Partner? (146=4)

Beamter im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister) , Militär: Mannschaften	1	
Beamter im mittleren Dienst (von Assistent bis einschließlich Hauptsekretär, Amtsinspektor), Militär: Unteroffiziere	2	
Beamter im gehobenen Dienst (von Inspektor bis einschließlich Oberamtsrat) Militär: Offiziere bis einschließlich Hauptmann	3	====>> 141=3--->157 sonst 172
Beamter im höheren Dienst, Richter Militär: Offiziere von Major aufwärts	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

151.Wie kann man das Aufgabengebiet Ihres Ehegatten/Partners am besten umschreiben? (146= 5)

Industrie - und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	
ausführende Tätigkeit nach Anweisung z. B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Datentypist(in)	2	
Aufgaben werden nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigt, z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)	3	====>> 155
selbständige Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal, z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter, Meister im Angestelltenverhältnis)	4	
umfassende Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes)	5	
weiß nicht	6	
k. A.	7	

-
152. Ist oder war Ihr Ehegatte/Partner zuletzt ... (146= 6)
- | | | |
|-----------------------------|---|------------|
| anbzw. ungelernter Arbeiter | 1 | |
| Facharbeiter | 2 | |
| Vorarbeiter, Kolonnenführer | 3 | |
| Meister, Polier, Brigadier | 4 | ====>> 155 |
| k. A. | 5 | |
153. War bzw. ist Ihr Ehegatte/Partner mithelfende Familienangehörige im ... (146= 7)
- | | | |
|--------------------------------------|---|------------|
| landwirtschaftlichen Betrieb | 1 | |
| Handwerksbetrieb | 2 | |
| Groß- und Einzelhandel | 3 | |
| Hotel- und Gaststättengewerbe | 4 | ====>> 156 |
| Dienstleistungsbereich und Sonstiges | 5 | |
| k. A. | 6 | |
154. Und welche Ausbildung macht Ihr Ehegatte/Partner? (146= 8)
- | | | |
|---|---|------------|
| kaufmännischtechnische Ausbildung | 1 | |
| gewerbliche Ausbildung | 2 | |
| haus- , landwirtschaftliche Ausbildung | 3 | ====>> 155 |
| Ausbildung im sozialen Bereich, Bereich des Gesundheitswesens | 4 | |
| Beamtenanwärter, Beamter im Vorbereitungsdienst | 5 | |
| Praktikanten, Volontäre | 6 | |
| sonstige berufliche Ausbildung | 7 | |
| weiß nicht | 8 | |
| k. A. | 9 | |
155. Und wo ist bzw. war Ihr Ehegatte/Partner zuletzt beschäftigt? (146=5,6,8)
- | | | |
|---|---|--|
| im öffentlichen Dienst | 1 | |
| in bundes- bzw. landeseigenen Unternehmen | 2 | |
| in der gewerblichen Wirtschaft | 3 | |
| weiß nicht | 4 | |
| k. A. | 5 | |

156. Im welchen Bereich ist die Firma oder das Unternehmen, in dem Ihr Ehegatte/ Partner beschäftigt ist bzw. zuletzt beschäftigt war, tätig? (146=3,5,6)

in der Landwirtschaft, der Fischerei, der Forstwirtschaft	1
im Bereich des produzierenden Gewerbes	2
im Dienstleistungsbereich	3
Sonstiges	4
weiß nicht	5
k. A.	6

157. WENN PARTNER IM HAUSHALT UND DIESER HAUPTVERDIENER IST (141= 3)
Ist der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes zur Zeit erwerbstätig? Unter Erwerbstätigkeit meine ich jede bezahlte bzw. mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit, egal welchen zeitlichen Umfang sie hat. Welche der folgenden Einordnungen trifft auf den Haupteinkommensbezieher zu?

vollzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden und mehr	1	---> 160
teilzeit erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 bis 34 Stunden	2	---> 158
teilzeit oder stundenweise erwerbstätig mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 15 Stunden	3	---> 158
Mutterschafts-/Erziehungsurlaub oder sonstige Beurlaubung	4	---> 160
Auszubildender, Lehrling, in Umschulung	5	---> 160
zur Zeit nicht erwerbstätig (INT.: Auch Studenten ohne Job/ Arbeitslose / Null- Kurzarbeit/Vorruhestand/Rentner)	6	---> 158, 159
weiß nicht	7	---> 158, 159
k. A.	8	---> 158, 159

158. Sagen Sie mir bitte, welcher der folgenden Gruppen der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes angehört (157=2,3,6,7,8)

Schüler, Student	1
Rentner, Pensionär, im Vorruhestand	2
zur Zeit arbeitslos, mache Null- Kurzarbeit	3
Hausfrau/Hausmann	4
Wehr-, Zivildienstleistender	5
arbeitsunfähig	6
aus anderen Gründen nicht bzw. nicht vollzeit erwerbstätig	7
weiß nicht	8
k. A.	9

159. War der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes früher einmal (157=6,7,8)
erwerbstätig?

ja	1	---> 160
nein	2	---> 172
weiß nicht	3	---> ?
k. A.	4	---> ?

160. Welche berufliche Stellung trifft derzeit auf den (157=1-5, 26= 1)
Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes zu bzw. welche
berufliche Stellung hatte er zuletzt bei seiner früheren
Erwerbstätigkeit? Nennen Sie mir bitte die genaue
Berufsbezeichnung.
GENAU NOTIEREN GEGEBENENFALLS NACHFRAGEN

161. Und zu welcher Gruppe gehört dieser Beruf?

Selbständiger Landwirt bzw. Genossenschaftsbauer oder Gärtner	1	---> 162
Akademiker in freiem Beruf (Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater und ähnliches)	2	---> 163
Selbständig im Handel, Gewerbe, Handwerk, Industrie, Dienstleistung bzw. PGH Mitglied	3	---> 164
Beamter, Richter, Berufssoldat	4	---> 165
Angestellter	5	---> 166
Arbeiter, Facharbeiter	6	---> 167
Mithelfender Familienangehöriger	7	---> 168
in Ausbildung	8	---> 169
weiß nicht	9	---> 169
k. A.	10	---> 169

162. Wie groß ist/war die landwirtschaftlich genutzte Fläche? (161= 1)

bis unter 10 ha	1	
10 ha bis unter 20 ha	2	
20 ha bis unter 50 ha	3	====>>> 172
50 ha und mehr	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

163. Und wieviel Mitarbeiter hat bzw. hatte der (161= 2)
Haupteinkommensbezieher Ihres Haushalts?

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	3	====>>> 171
50 Mitarbeiter und mehr	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

164. Und wieviel Mitarbeiter hat bzw. hatte der
Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes?

(161= 3)

1 Mitarbeiter oder allein	1	
2 bis 9 Mitarbeiter	2	
10 bis 49 Mitarbeiter	3	====>> 171
50 bis 99 Mitarbeiter	4	
100 Mitarbeiter und mehr	5	
weiß nicht	6	
k. A.	7	

165. Und welche Laufbahn hat bzw. hatte der Haupteinkommensbezieher (161 = 4)
Ihres Haushalts?

Beamter im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister) , Militär: Mannschaften	1	
Beamter im mittleren Dienst (von Assistent bis einschließlich Hauptsekretär, Amtsinspektor), Militär: Unteroffiziere	2	
Beamter im gehobenen Dienst (von Inspektor bis einschließlich Oberamtsrat) Militär: Offiziere bis einschließlich Hauptmann	3	====>> 172
Beamter im höheren Dienst, Richter Militär: Offiziere von Major aufwärts	4	
weiß nicht	5	
k. A.	6	

166. Wie kann man das Aufgabengebiet des Haupteinkommensbeziehers Ihres Haushaltes am besten umschreiben? (161= 5)

Industrie - und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	
ausführende Tätigkeit nach Anweisung z. B. Verkäufer(in), Kontorist(in), Datentypist(in)	2	
Aufgaben werden nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigt, z. B. Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in), technische(r) Zeichner(in)	3	====>>> 170
selbständige Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit begrenzter Verantwortung für Personal, z. B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter, Meister im Angestelltenverhältnis)	4	
umfassende Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnisse (z. B. Direktor, Geschäftsführer, Mitglied des Vorstandes)	5	
weiß nicht	6	
k. A.	7	

167. Ist oder war der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes zuletzt ... (161= 6)

anbzw. ungelernter Arbeiter	1	
Facharbeiter	2	
Vorarbeiter, Kolonnenführer	3	
Meister, Polier, Brigadier	4	====>>> 170
k. A.	5	

168. War bzw. ist der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes mithelfender Familienangehöriger im ... (161= 7)

landwirtschaftlichen Betrieb	1	
Handwerksbetrieb	2	
Groß- und Einzelhandel	3	
Hotel- und Gaststättengewerbe	4	====>>> 172
Dienstleistungsbereich und Sonstiges	5	
k. A.	6	

169. Und welche Ausbildung macht der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes? (161= 8)

- | | | |
|---|---|-----------|
| kaufmännischtechnische Ausbildung | 1 | |
| gewerbliche Ausbildung | 2 | |
| haus- , landwirtschaftliche Ausbildung | 3 | |
| Ausbildung im sozialen Bereich, Bereich des Gesundheitswesens | 4 | |
| Beamtenanwärter, Beamter im Vorbereitungsdienst | 5 | ==>>> 172 |
| Praktikanten, Volontäre | 6 | |
| sonstige berufliche Ausbildung | 7 | |
| weiß nicht | 8 | |
| k. A. | 9 | |

170. Und wo ist bzw. war der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes zuletzt beschäftigt? (161= 5,6,8)

- | | |
|---|---|
| im öffentlichen Dienst | 1 |
| in bundes- bzw. landeseigenen Unternehmen | 2 |
| in der gewerblichen Wirtschaft | 3 |
| weiß nicht | 4 |
| k. A. | 5 |

171. Im welchen Bereich ist die Firma oder das Unternehmen, in dem der Haupteinkommensbezieher Ihres Haushaltes beschäftigt ist bzw. zuletzt beschäftigt war, tätig? (161= 3,5,6)

- | | |
|---|---|
| in der Landwirtschaft, der Fischerei, der Forstwirtschaft | 1 |
| im Bereich des produzierenden Gewerbes | 2 |
| im Dienstleistungsbereich | 3 |
| Sonstiges | 4 |
| weiß nicht | 5 |
| k. A. | 6 |

V99

172. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts insgesamt? Ich meine dabei die Summe, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Wohngeld Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

INT: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Nettoeinkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen.
KATEGORIEN NICHT VORLESEN

unter 300 DM	1	
300 bis unter 600 DM	2	
600 bis unter 1000 DM	3	
1000 bis unter 1400 DM	4	
1400 bis unter 1800 DM	5	
1800 bis unter 2200 DM	6	
2200 bis unter 2500 DM	7	
2500 bis unter 3000 DM	8	====>>> 174
3000 bis unter 3500 DM	9	
3500 bis unter 4000 DM	10	
4000 bis unter 4500 DM	11	
4500 bis unter 5000 DM	12	
5000 bis unter 5500 DM	13	
5500 bis unter 6000 DM	14	
6000 bis unter 6500 DM	15	
6500 bis unter 7000 DM	16	
7000 bis unter 7500 DM	17	
7500 bis unter 10000 DM	18	
10000 bis unter 15000 DM	19	
15000 und mehr	20	
weiß nicht	21	----> 173
k. A.	22	----> 173

173. WENN UNGESTÜTZT WEISS NICHT ODER K.A.

Ihre Angabe wird -wie auch alle anderen Angaben in diesem Interview - selbstverständlich vollständig anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie selbst oder Ihren Haushalt möglich sind. Die Ergebnisse der Umfrage sollen u. a. nach dem Einkommen ausgewertet werden. Dabei genügen Einkommensgruppen. Es würde uns sehr helfen, wenn Sie die Einkommensgruppe nennen könnten, zu der Sie gehören. Bitte sagen Sie mir einfach, in welcher der folgenden Einkommensgruppen das NettoEinkommen Ihres Haushaltes fällt.

KATEGORIEN VORLESEN

unter 1.000 DM	1
1.000 bis 2.200 DM	2
2.000 bis 3.000 DM	3
3.000 bis 4.000 DM	4
4.000 bis 5.500 DM	5
5.500 bis 7.000 DM	6
7.000 DM und mehr	7
weiß nicht k. A.	8

V102 174. Wie häufig gehen Sie in die Kirche?

nie	1
etwa einmal im Jahr	2
etwa zwei bis elf mal im Jahr	3
einmal im Monat	4
zwei bis drei Mal im Monat	5
einmal die Woche	6
öfter	7
k. A.	8

V103 175. Und würden Sie von sich sagen, Sie sind überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, etwas religiös oder sehr religiös?

überhaupt nicht religiös	1
nicht sehr religiös	2
etwas religiös	3
sehr religiös	4
weiß nicht	5
k. A.	6

V104

176. Welcher Konfession gehören Sie an?

- | | |
|--------------------|---|
| evangelisch | 1 |
| römisch-katholisch | 2 |
| jüdisch | 3 |
| moslemisch | 4 |
| andere Konfession | 5 |
| konfessionslos | 6 |
| k. A. | 7 |

V109

177. Wenn Sie einmal Ihren Wohnort charakterisieren wollen, wohnen Sie dann in einer ...

- | | |
|---|---|
| Großstadt | 1 |
| im klein-, mittelstädtischen Milieu im Ballungsgebiet | 2 |
| im klein-, mittelstädtischem Milieu in weniger dicht besiedelten Gebieten | 3 |
| in ländlicher Gegend in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt | 4 |
| in ländlicher Gegend in der Nähe kleinerer Städte | 5 |
| weiß nicht | 6 |
| k. A. | 7 |

178. ENDE DES INTERVIEWS!

Geben Sie bitte Ihre Interviewernummer an!

+++++-----

ANHANG: Interviewvorlauf^e

0. Marker zur freien Verwendung

0. Bundesland	+---+---+---+	
0. Regierungsbezirk	+---+---+	
0. Landkreis	+---+	
0. Gemeinde	+---+---+	
0. Gde.-Schlüssel-Zusatz	+---+---+---+	
0. Postleitzahl	+---+---+---+---+	
0. Ort	+---+---+---+---+---+	
0. Einwohner	+---+---+---+---+---+	
0. Telefonnummer	+---+---+---+---+---+	
0. Befragungsgebiet	Westdeutschland	1
	Ostdeutschland	2
0. CBSTAT		
0. CBTIME	+---+---+---+---+---+	
0. CONTACT	+---+---+---+---+---+	
0. CALL	+---+---+	
0. EXIT	+---+---+	

0. CALL2

+---+---+

Interviewer

Interviewer

0. Erhebungsort

Dortmund 1

Berlin 2

Interviewer

```
+-----+
| *****|
| %b                                             forsa. |
|                                     |
|               Nächster Anruf:           |
|                                     |
|               Ort:                      %r    |
|               Telefonnummer:           %t    |
|               Zielperson:              0      |
|               Letzter Inter-           |
|               viewerkontakt:           %18.   |
| %314,/               Termin fällig um:      %1 // |
+-----+
```

0. Ergebnis des Anrufversuchs

Teilnehmer meldet sich	1
Meldung: Kein Anschluß unter dieser Nummer	2
Niemand da	3
Besetzt	4
privater Anrufbeantworter	5
FAX, Modem	6

0. Guten Tag, mein Name ist %n vom forsa.-Institut in %312,/Dortmund/Berlin/. Wir machen eine Meinungsumfrage zu einigen Themen, die in der Bundesrepublik z.Zt. sehr wichtig sind.
ZIELPERSON: DEUTSCHSPRACHIGE PRIVATPERSON IN DER BUNDESREPUBLIK.
PERSON AB 18 JAHRE, DIE IM HAUSHALT ZULETZT GEBURTSTAG HATTE.
BEFRAGUNGSENDE: Termine bis auf weiteres möglich

- | | |
|-------------------------------|---|
| Interview beginnen | 1 |
| Interview nicht möglich | 2 |
| Verweigerung | 3 |
| Termin soll vereinbart werden | 4 |
0. GRUND BITTE MARKIEREN
- | | |
|--|-----|
| Kein Privatanschluß, Firma | 1, |
| Faxanschluß, Modem | 2, |
| Anrufbeantworter | 3, |
| ZP kein deutscher Staatsbürger | 4, |
| Interview aus Krankheitsgründen nicht möglich | 5, |
| ZP schwerhörig | 6, |
| ZP zu alt | 7, |
| ZP hat keine Zeit, keine Terminvereinbarung möglich | 8, |
| Interview schon gemacht, Nummer doppelt | 9, |
| Telefonanschluß gestört, keine Verständigung möglich | 10, |
| ZP hatte vorher schon verweigert | 11, |
| Sonstige Gründe --> TEXTFELD | 99, |
0. Bitte das Geschlecht des Befragten notieren.
- | | |
|-------------------|---|
| männlich | 1 |
| weiblich | 2 |
| nicht ermittelbar | 3 |